



Leitungsteam der Narrenzunft: (unten v. l.) Andreas Glattacker, Stephan Vogt, Ellen Quercher und Klaus Ciprian-Beha sowie (oben v. l.) Karl-Heinz Sterzel, Bärbel Jung und Axel Leuger  
Foto: Peter Ade

# Stabwechsel bei Narrenzunft

Stephan Vogt neuer Oberzunftmeister / Sterzel weiterhin Zunftabend-Regisseur

Von Peter Ade

**Lörrach. „Es war mir eine große Ehre“, verabschiedete sich Karl-Heinz Sterzel am Freitag nach achtjähriger Amtszeit als Oberzunftmeister der Narrenzunft. Sein einstimmig gewählter Nachfolger ist Stephan Vogt. Bei den Zunftabenden bleibt Sterzel Regisseur.**

Etwas Wehmut lag über seiner Ankündigung, ins „zweite Glied“ des Zunftgeschehens treten zu wollen. „Wir haben gemeinsam hart, aber freudig gearbeitet, jetzt darf ich das Schiff auf hohem Niveau verlassen“, erklärte der passionierte Fasnächtler und Bühnenkünstler.

Sein Nachfolger Vogt ver-

sprach: „Es wird sich groß nichts ändern, da wir ein erprobtes Team sind und alle im Boot bleiben werden.“

Putzmunter präsentierte sich die Zunft während der gesamten Fasnacht und vor allem bei den acht ausverkauften Zunftabenden und dem beliebten Seniorennachmittag, der unter Leitung von Hans Rohrbach gemeinsam mit der Narrengilde und dem Freundeskreis der Lörracher Fasnacht in der Alten Halle Haagen veranstaltet wurde.

Schnägge-Esse, Zunftabende und Ratssuppe sind die Klassiker im fasnächtlichen Jahreszyklus der Zunft. Sterzel & Co. freuten sich, dass alles einwandfrei geklappt hat, obwohl hinter jeder Aktion eine Menge Arbeit steckt.

Einziger Wermutstropfen

aus Sicht der Zunft: Der städtische Medienchef Dr. Jochen Schicht blieb als designierter Träger des Drochehüller-Ordens der Verleihung bei der Ratssuppe am Fasnachtsmontag fern. Im Nachhinein versprach er, beim Schägge-Esse am 11. 11. aus seinem neuen beruflichen Wirkungsort im Schwäbischen nach Lörrach zu fahren, um die Ehre doch noch in Empfang zu nehmen. Schicht werde eine Verteidigungsrede halten müssen, und das sei „ein Novum in unserer Fasnachtsgeschichte“, erklärte Sterzel.

Schatzmeisterin Ellen Quercher präsentierte eine tadellose Bilanz. Die Revisoren Dagmar Fük-Baumann und Klaus Breitenfeld ließen den Vorstand entlasten.

Problemlos gingen die

Wahlen unter Leitung von Peter Quercher über die Bühne: Stephan Vogt (neuer Oberzunftmeister), Andreas Glattacker (Stellvertreter), Ellen Quercher (Schatzmeisterin), Axel Leuger (Schriftführer), Klaus Ciprian-Beha (Aktivbeisitzer), Bärbel Jung (Passivbeisitzer), Klaus Breitenfeld und Hubert Bernnat (Kassenprüfer).

Joachim Gottschalk ermutigte die Zunft, nach geglückter Premiere weiterhin mit einem Team am Dreikönigs-Klopfen der Aktion Kinderlache mitzuwirken. Obergildenmeister Jörg Roßkopf gratulierte der neuen Zunftspitze zur Wahl sprach die Hoffnung aller aus, dass die Tradition der Zundel mit ihrer legendären Pyramide bald wieder aufleben möge.